

Abschied von Pastor Benno Marker



40 Jahre lang war er in den Schwerter Gemeinden tätig. Am kommenden Sonntag begeht er sein Ortsjubiläum und verabschiedet sich gleichzeitig in den Ruhestand.

Wer mit Pastor Marker diesen Tag begehen möchte, ist am **23. Juni** herzlich zum Festgottesdienst um **11.00 Uhr in St. Petrus Westhofen** und zum anschließenden Empfang im Pfarrheim herzlich eingeladen.

Abschied von Pastor Benno Marker...

Er hat sich selbst einmal als jemanden bezeichnet, der wohl in seiner kirchlichen Karriere „sitzengeblieben“ geblieben sei. Damit griff er die Bemerkung des Bischofs bei einem Gemeindebesuch auf. Denn dieser war überrascht, dass Pastor Marker außer seiner ersten Stelle als Vikar in Drolshagen seinen gesamten priesterlichen Dienst in Schwerte verbracht hat. Und das sind in diesem Jahr 40 Jahre. Davon war er fast 35 Jahre lang auch Leiter der Gemeinde St. Petrus in Westhofen. Manche haben ihn nach der eigenen Taufe über die Erstkommunion und Trauung bis hin zur Taufe der eigenen Kinder als Seelsorger erlebt. Das verbindet!

Mag er auch in dem Sinn „sitzengeblieben“ sein, dass er lange Zeit hier vor Ort blieb, so ist er dennoch nicht „stehengeblieben“. Wer ihn kennt, weiß, wie er sich immer wieder neu darum bemüht und mit Elan nach Wegen gesucht hat, Menschen mit der Frohen Botschaft in Kontakt zu bringen und ihnen den Glauben zu erschließen. Mit freundlicher Beharrlichkeit und durch seine persönliche Bescheidenheit hat er sich dabei Wertschätzung und Anerkennung erworben und viel für die Menschen und seine Gemeinde geleistet. Der Dank, der ihm an dieser Stelle gilt, verbindet sich mit dem Dank vieler Gläubiger in Schwerte!

Es ist kein Wunder, dass ihn sehr viele nach Ablauf des Monats Juni vermissen werden, wenn er Schwerte verlassen und seine Zelte in Dortmund-Kurl aufgeschlagen hat, um dort seinen Ruhestand zu verleben. Und sicher wird ihm selbst der Abschied von Schwerte auch nicht ganz leicht fallen. Aber als leidenschaftlicher Liebhaber der griechischen Inseln weiß er ja, dass man neue Ufer nur erreicht, wenn man von den alten Abschied nimmt! So wünschen wir Pastor Benno Marker Gottes Segen für die kommenden Jahre und verbinden dies mit einem herzlichen „Adieu!“

Alle, die sich von Pastor Marker verabschieden möchten, sind zur Messfeier am 23. Juni um 11 Uhr in die Kirche in Westhofen eingeladen.

...und danach?

Nach dem Weggang von Pastor Marker wird es, wie schon zu anderen Gelegenheiten benannt, keinen Nachfolger für ihn geben. Damit fehlt eine volle Kraft, die auch von den verbleibenden hautberuflichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern nicht einfach ersetzt werden kann.

Das Fehlen eines Priesters wirft auch Probleme für die Anzahl der Messen und die Gottesdienstzeiten auf. Zusätzliche Gottesdienste oder die Verschiebung von Messzeiten wegen anderer Veranstaltung werden künftig kaum noch möglich sein! Besonders in den Ferien ist nicht auszuschließen, dass an die Stelle einer Messfeier andere Gottesdienste treten. Auch für die Hochfeste wird sich demnächst die Frage nach Anzahl und Zeiten von Gottesdiensten verschärft stellen!

In Westhofen wird es bereits am Juli eine Änderung an den Werktagen geben: Es wird – wie in anderen Pfarrbezirken - eine Hl. Messe jeweils freitags um 08.30 Uhr gefeiert werden.

Ansonsten bleiben die Gottesdienste zunächst unverändert. Wir werden im Lauf der zweiten Jahreshälfte unsere Erfahrungen sammeln und sehen, ob ein Veränderungsbedarf besteht.

Abschied wurde zum Fest – Pastor Marker dankt

Überwältigt war ich von der großen Zahl der Mitfeiernden bei der Eucharistie und beim Empfang im Pfarrheim.

Herzlich danke ich allen, die gekommen sind.

Dank den Mitwirkenden in der Eucharistiefeier!

Dank den 35 in Ministrantenkleidung eingezogenen Ministranten!

Dank jedem einzelnen für die Rose und den Segenswunsch!

Dank für die zahlreichen guten Wünsche und Geschenke der verschiedenen Gruppen und Personen!

Dank für die gute Organisation und Betreuung der Gäste im Pfarrheim!

Dank für das überreiche und köstliche Buffet!

Dank für den aktuellen Film über die Höhepunkte des Ministrantenlebens!

Und nicht zuletzt:

Dank an Gott, der uns alles geschenkt hat und auch für die Zukunft seinen Segen bereithält!

Benno Marker, Pastor